



Vineta GmbH

Hamburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	Stand am 31.12.2024	Stand am 31.12.2023
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.000,00	2.000,00
II. Sachanlagen	11.977.097,63	0,00
III. Finanzanlagen	137.097.360,33	104.015.836,73
	149.079.457,96	104.017.836,73
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32.703.906,43	41.315.235,89
II. Guthaben bei Kreditinstituten	12.815.363,73	17.331.399,94
	45.519.270,16	58.646.635,83
	194.598.728,12	162.664.472,56

Passiva

	Stand am 31.12.2024	Stand am 31.12.2023
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	110.000,00	110.000,00
II. Kapitalrücklage	3.499.087,75	3.499.087,75
III. Gewinnvortrag	147.728.464,40	111.685.767,55
IV. Jahresüberschuss	35.804.536,03	46.542.696,85
	187.142.088,18	161.837.552,15
B. Rückstellungen	2.648.823,27	793.618,76



	Stand am 31.12.2024	Stand am 31.12.2023
	EUR	EUR
C. Verbindlichkeiten	4.807.816,67	33.301,65
	194.598.728,12	162.664.472,56

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

I. Allgemeine Angaben

Die Vineta GmbH, Hamburg, ist beim Amtsgericht Hamburg unter HRB 77822 eingetragen.

Die Gesellschaft erfüllt die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB. Von den Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften wurde weitgehend Gebrauch gemacht.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. In begründeten Fällen werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen. Diese werden in den Folgejahren daraufhin untersucht, ob Wertaufholungen vorzunehmen sind. Im Geschäftsjahr waren keine außerplanmäßigen Abschreibungen oder Wertaufholungen für Vorjahre notwendig.

Bei den Finanzanlagen werden die Anteilsrechte zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen sind zum Nominalwert bilanziert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden vorbehaltlich notwendiger Wertberichtigungen zum Nennwert bilanziert. Die Einbuchung von Fremdwährungsforderungen erfolgt zum Tagesmittelkurs. Zum Bilanzstichtag werden vorhandene Fremdwährungsforderungen unter Anwendung der gesetzlichen Regelungen gegebenenfalls zum gültigen Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet.

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Nennwert angesetzt.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund steuerlicher Verlustvorträge werden diese mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung nicht abgezinst. Aktive und passive Steuerlatenzen werden verrechnet. Die Aktivierung eines Überhangs latenter Steuern unterbleibt in Ausübung des dafür bestehenden Ansatzwahlrechts.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Finanzanlagen

• MACS Maritime Carrier Shipping GmbH & Co., Hamburg (MACS KG)

Die Vineta GmbH ist alleinige Kommanditistin der mit einer Kommanditeinlage in Höhe von TEUR 10.000 ausgestatteten MACS KG, die zusätzlich zur Kommanditeinlage Rücklagen in Höhe von TEUR 25.000 ausweist. Die im Handelsregister eingetragene Haftenlage der MACS KG entspricht der bilanzierten Pflichteinlage. Der Jahresüberschuss 2024, der sich auf TEUR 34.416 (Vj.: TEUR 39.199) beläuft, wird dem Verbindlichkeiten - Konto der Vineta GmbH gutgeschrieben.



• **MACS Cross Trading GmbH & Co. KG, Hamburg (MACS Cross Trading KG)**

Die Gesellschaft ist ebenfalls alleinige Kommanditistin der MACS Cross Trading KG, die ein Kommanditkapital von TEUR 959 ausweist. Der Jahresüberschuss 2024 in Höhe von TEUR 543 (Vj.: TEUR 922) wird der Kapitalrücklage gutgeschrieben, die nach einer Rückführung von TEUR 2.000 im Geschäftsjahr 2024 nunmehr TEUR 554 beträgt (Vj. TEUR 2.010).

• **VINETA Erste Projektverwaltungs GmbH, Hamburg (Vineta Erste Projekt GmbH)**

Die Gesellschaft ist mit einem Geschäftsanteil in Höhe von TEUR 100 alleinige Gesellschafterin der Vineta Erste Projekt GmbH, deren Eigenkapital einschließlich einer Kapitalrücklage zum 31. Dezember 2024 TEUR 1.048 (Vj.: TEUR 1.208) beträgt. Der Jahresfehlbetrag der Vineta Erste Projekt GmbH beläuft sich auf TEUR 161 (Vj.: Jahresüberschuss TEUR 44).

• **Vineta Zweite Projektverwaltungs GmbH, Hamburg (Vineta Zweite Projekt GmbH)**

Die Gesellschaft hält weiterhin sämtliche Geschäftsanteile in Höhe von TEUR 100 an der Vineta Zweite Projekt GmbH. Die Gesellschaft weist zum 31. Dezember 2024 ein Eigenkapital von TEUR 528 (Vj.: TEUR 415) aus; der Jahresüberschuss beträgt TEUR 113 (Vj.: TEUR 174).

• **Beteiligungsgesellschaft MACS Cross Trading mbH, Hamburg (MACS Cross Beteiligung mbH)**

Die Vineta GmbH hält außerdem sämtliche Geschäftsanteile der über ein gezeichnetes Kapital von TEUR 26 verfügenden MACS Cross Beteiligung mbH; das Eigenkapital beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 30 (Vj.: TEUR 29), der Jahresüberschuss TEUR 1 (Vj.: TEUR 1).

• **Vineta Bereederungsgesellschaft mbH, Hamburg (Vineta Bereederungs mbH)**

Die Gesellschaft hält sämtliche Geschäftsanteile an der Vineta Bereederungs mbH, die ein gezeichnetes Kapital von TEUR 153 ausweist. Das Eigenkapital beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 725 (Vj.: TEUR 552). Der Jahresüberschuss 2024 beläuft sich auf TEUR 174 (Vj.: TEUR 82).

• **VINETA ASIA PTE. LTD., Singapur (Vineta Asia Ltd.)**

Die Vineta GmbH hält ebenfalls alle Geschäftsanteile der in Singapur ansässigen Vineta Asia Ltd. Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt bei einem Jahresüberschuss von TUSD 94 (Vj.: Jahresüberschuss 2.746) zum 31. Dezember 2024 nun insgesamt TUSD 10.251 (Vj.: TUSD 10.157). Die Vineta Asia Ltd. hält zum 31. Dezember 2024 ein Eigenkapital an der MACS Maritime Carrier Shipping Pte. Ltd., Singapur, in Höhe von TUSD 11.032 (Vj. TUSD 12.222), die für das Geschäftsjahr 2024 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von TUSD 1.190 (Vj. Jahresüberschuss TUSD 10.927) ausweist.

• **Vineta Schifffahrtsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg (Vineta Schifffahrts GmbH)**

Die Gesellschaft hält sämtliche Anteile an der Vineta Schifffahrts GmbH, die mit einem gezeichneten Kapital von TEUR 1.500 ausgestattet ist. Bei einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 2.611 (Vj.: TEUR 643) beträgt die Summe des Eigenkapitals TEUR 21.112 (Vj: TEUR 18.501).

• **Fjord Schifffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg (Fjord Schifffahrts GmbH)**

Außerdem hält die Vineta GmbH sämtliche Anteile an der Fjord Schifffahrts GmbH; diese verfügt über ein gezeichnetes Kapital von TEUR 500 und weist zum 31. Dezember 2024 bei einem Jahresfehlbetrag von TEUR 2.571 (Vj.: TEUR 374) und einem Gewinnvortrag von TEUR 19.882 (Vj.: TEUR 20.256) ein Eigenkapital von TEUR 17.811 (Vj.: TEUR 20.382) aus.

• **Golden Isle Schifffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg (Golden Isle GmbH)**

Die Gesellschaft hält sämtliche Anteile an der Golden Isle GmbH, die über ein gezeichnetes Kapital von TEUR 200 verfügt und bei einem Jahresfehlbetrag von TEUR 131 (Vj.: Jahresüberschuss TEUR 1.455) ein Eigenkapital von TEUR 1.443 (Vj. TEUR 1.575) ausweist.

• **HUGO STINNES SCHIFFFAHRT GmbH, Rostock (Hugo Stinnes GmbH)**

Das gezeichnete Kapital der Hugo Stinnes GmbH beträgt TEUR 1.100. Bei einem Jahresüberschuss von TEUR 1.260 (Vj.: TEUR 1.824) weist die Hugo Stinnes GmbH zum Bilanzstichtag ein Eigenkapital in Höhe von TEUR 4.494 (Vj.: TEUR 3.234) aus.

• **Carl F. Gahlnbäck Reederei GmbH, Hamburg (Gahlnbäck Reederei GmbH)**

Die Vineta GmbH hält weiterhin sämtliche Anteile an der bisher nicht aktiven Gahlnbäck Reederei GmbH, die über ein gezeichnetes Kapital von TEUR 25 verfügt.

• **Silverfjord Schifffahrtsgesellschaft mbH, Hamburg (Silverfjord GmbH)**

Die Gesellschaft hält außerdem sämtliche Anteile an der Silverfjord GmbH, die bei einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 397 (Vj. Jahresfehlbetrag TEUR 1.199) ein Eigenkapital von TEUR 16.825 (Vj. TEUR 16.428) ausweist.

• **Vineta Ventures GmbH, Hamburg**



Die Vineta GmbH hält sämtliche Geschäftsanteile an der Vineta Ventures GmbH, die bei einem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 126 (Vj. TEUR 80) einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von TEUR 176 (Vj. TEUR 50) ausweist.

• **MS Stellenbosch Schifffahrtsbeteiligungsgesellschaft mbH (Stellenbosch GmbH)**

Die Gesellschaft hält alle Geschäftsanteile an der mit einem gezeichneten Kapital von TEUR 25 ausgestatteten Stellenbosch GmbH, die bei einem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 342 (Vj. TEUR 1) einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von TEUR 317 ausweist (Vj. Summe Eigenkapital TEUR 24).

• **Vineta Dritte Projektverwaltungs GmbH (Vineta Dritte Projekt GmbH)**

Die Vineta GmbH hält alle Geschäftsanteile an der im Geschäftsjahr gegründeten und mit einem gezeichneten Kapital von TEUR 100 ausgestatteten Vineta Dritte Projekt GmbH. Bei einem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 94 beträgt das Eigenkapital zum 31.12.2024 TEUR 6.

• **Vineta Vierte Projektverwaltungs GmbH (Vineta Vierte Projekt GmbH)**

Die Vineta GmbH hat im Geschäftsjahr sämtliche Anteile an der mit einem gezeichneten Kapital in Höhe von TEUR 25 ausgestatteten Vineta Vierte Projekt GmbH erworben, die bei einem Jahresüberschuss von TEUR 14 (Vj. Jahresfehlbetrag TEUR 38) einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von TEUR 352 (Vj. TEUR 366) ausweist.

Die Entwicklung des Finanzanlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 31.255 (Vj.: TEUR 40.154) resultieren aus dem laufenden Verrechnungsverkehr und beinhalten den Jahresüberschuss der MACS KG.

Die Kapitalrücklage setzt sich aus Unterschiedsbeträgen aus der Ausgabe von Anteilen gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB zusammen.

Der Gewinnvortrag beinhaltet den Gewinnvortrag abzüglich einer Gewinnausschüttung in Höhe von TEUR 10.500 (Vj. TEUR 19.000).

Sämtliche Verbindlichkeiten sind unbesichert und haben, zum Vorjahr unverändert, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren aus dem laufenden Verrechnungsverkehr. Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von TEUR 661 (Vj. TEUR 6) aus Steuern.

IV. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr neben den Geschäftsführern einen Mitarbeiter.

Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat, auf den gemäß den Regelungen des Gesellschaftsvertrages die Bestimmungen des Aktiengesetzes keine Anwendung finden. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

–Felix Scheder-Bieschin sen., Reedereikaufmann bis zum 17.12.2024 †

–Elisabeth Scheder-Bieschin, Fotografin

–Wolf Scheder-Bieschin, Dipl. Volkswirt, Geschäftsführer der WSB Beteiligungs GmbH, Vorsitzender,

–Walter N. Gehl, Vorstandsvorsitzender LSG Lufthansa Service Holding AG i.R.,

–Alan Roux, Privatier,

–Ian Beveridge, Chief Executive Officer Bernhard Schulte GmbH & Co. KG,

Die Geschäftsführung der Gesellschaft obliegt den Herren

Felix Scheder-Bieschin, Kaufmann, Kapstadt/Südafrika,

Dietrich Scheder-Bieschin, Kaufmann, Hamburg.

Die Geschäftsführer führen die Geschäfte der Gesellschaft gemeinschaftlich.

V. Konzernverhältnisse



Die Gesellschaft erstellt einen Konzernabschluss, der im Unternehmensregister offengelegt wird.

Hamburg, 22. August 2025

Felix Scheder-Bieschin

Dietrich Scheder-Bieschin

Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss der Vineta GmbH, Hamburg, zum 31. Dezember 2024 wurde auf der Gesellschafterversammlung am 08.10.2025 festgestellt.